



Nähen, bis die Maschine glüht



Um zum Abschluss des Workshops den eignen Drachen in den Händen halten zu können, wurde genäht, was das Zeug hält

Warten liegt Ihnen nicht. Warum also die Geduld strapazieren, wenn es auch schneller geht, dachten sich Marcus Ertl und Torsten Böcher, Nutzer des Drachenforum.net. Obwohl erst wenige Monate nach dem letzten Workshop ins Land gegangen waren, riefen die beiden Initiatoren erneut ein Drachenbau-Seminar in Rodgau aus. Dieses Mal fiel die Wahl auf den „Thermikschnüffler“ von Jörg Rüther. Das Besondere daran war, dass es davon noch keinen offiziellen Bauplan gab. Durch den Workshop führen sollte der Erbauer persönlich. Kurz nachdem im Drachenforum.net bekannt gegeben wurde, welcher Drachen genäht werden sollte, rollte die Anmeldewelle los. Und zwar so schnell, das der Workshop innerhalb weniger Stunden ausgebucht war.

Als die 16 Teilnehmer des Ein-Tages-Workshop in Rodgau ankamen, erwartete sie eine perfekte Vorbereitung: Die Konturen waren bereits vorgezeichnet, die Kleinteile sortiert und natürlich gab es auch eine Materialsammlung in Form eines gedruckten Handouts mit Plänen und Detailfotos.

Kaum war der Startschuss gefallen, wurde genäht, bis die Maschinen glühten. So viele Teilnehmer vor den Nähmaschinen saßen, so viele unterschiedliche Nähweisen konnte man betrachten. Jeder Drachenbauer hatte andere Tricks und Kniffe drauf, die natürlich geteilt wurden. So stellt man sich einen Workshop vor: Jeder hilft jedem.



Am Ziel angekommen: Einer der komplett fertigen Thermikschnüffler

Jeder fertig gestellte Drachen bekam schließlich seine individuelle Note, sodass keiner dem anderen ähnelte. Es wurden einfarbige, zweifarbige, applizierte und nicht applizierte Drachen genäht. Bemerkenswert war, dass trotz viel Aufwand beim Nähen oder vereinzelt technischen Problemen, am Ende jeder Teilnehmer einen zusammengebauten Drachen mit nach Hause nehmen konnte. Der eine oder andere musste noch Kleinigkeiten zu Hause erledigen, danach aber stand einem erfolgreichen Probeflug nichts mehr im Wege. Bleibt zu hoffen, dass die Veranstalter weiterhin so ungeduldig bleiben und so schnell wie möglich den nächsten Workshop auf die Beine stellen. Weitere Infos zum Drachen und Fotos gibt es bei Marcus J. Ertl unter www.colorful-sky.de/workshop zu sehen.

Christoph Schäfer